

DIE LINKE.Mecklenburg-Vorpommern
1. Landesparteitag, 1.Tagung
27./28. Oktober 2007, Klink

Beschluss

**Die extreme Rechte zurückdrängen -
Demokratie und Toleranz durch demokratisch-sozialistische Politik stärken**

Der Landesparteitag fordert die Gliederungen des Landesverbandes auf:

1. Die Möglichkeiten und Forderungen des Landesprogrammes „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ sowie der „Konzeption zur Förderung von Migrantinnen und Migranten in Mecklenburg-Vorpommern“ des Landes auf allen Ebenen – im Dorf, in der Stadt, im Landkreis und im Land – umzusetzen und voranzutreiben.
2. Die politische Bildungs- und Aufklärungsarbeit über Formen, Strukturen und Inhalte von Rechtsextremismus und Neonazismus ist zu forcieren.
Dazu benennen alle Kreisverbände bis Ende 2007 eine Ansprechpartnerin/einen Ansprechpartner für die „Rosa-Luxemburg-Stiftung/forum für interkulturelle Bildung M-V“.
3. Zur langfristigen Vorbereitung der Kommunalwahlen 2009 werden durch den Landesvorstand, die LAG Migrationspolitik und Antifaschismus und das „kommunalpolitische forum e. V.“ Land Mecklenburg-Vorpommern Schulungs- und Bildungsveranstaltungen für Kandidatinnen und Kandidaten organisiert und durchgeführt.
4. Zur Abstimmung gemeinsamer Aktionen und zur Erarbeitung wirksamer taktischer und strategischer Maßnahmen nehmen die Kreisvorstände umgehend Verbindung mit den „Regionalzentren für demokratische Kultur“ auf.
Die Kreisvorstände befassen sich in kurzen und regelmäßigen Abständen mit Realisierung und Weiterentwicklung dieser Maßnahmen.

Der Landesparteitag greift die Beschlussfassung der Klausur der Fraktion DIE LINKE im Landtag Mecklenburg-Vorpommern auf und ruft alle Gliederungen des Landesverbandes auf, die für das Frühjahr 2008 geplante Konferenz zur Umsetzung des Landesprogramms „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ zur gemeinsamen Angelegenheit von Fraktion und Landesverband zu gestalten.